

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: 10.1.2019

1. Geltungsbereich, Begriffserklärungen

- 1.1. Die hier definierten AGB gelten für die Geschäftsbeziehungen zwischen der mathespass GmbH, im Folgenden kurz mathespass genannt, und seinen Kunden, für alle über mathespass vertriebenen Online Lernkurse und andere Dienstleistungen und Produkte und in der jeweiligen, zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Fassung, auch wenn im Einzelfall bei Vertragsabschluss nicht ausdrücklich auf die AGB Bezug genommen wird.
- 1.2. Unter Kunden sind sowohl private als auch juristische Personen und deren Vertreter (Unternehmen, Behörden, Körperschaften, Vereine, Institute, etc.) zu verstehen, die unsere Dienstleistung über unsere Plattform nutzen.
- 1.3. Unter Inhalte sind sämtliche Inhalte der Website www.mathespass.at, beispielsweise Lehrvideos, Kurse, Aufgaben, Hinweise, Lösungswege, Präsentationen, Folien, Probeschularbeiten und Probematuras, Fotos, Grafiken, Texte, etc. zu verstehen.

2. Allgemeines

- 2.1. Auf der Plattform mathespass.at können sich Kunden (im Basis-Account) kostenlos registrieren.
- 2.2. Ein Anspruch auf Registrierung besteht nicht.
- 2.3. Der Kunde verpflichtet sich zur wahrheitsgemäßen Angabe seiner Daten sowie zur Aktualisierung bei etwaigen Änderungen ebendieser.
- 2.4. Durch die Registrierung können Kunden die Plattform zum interaktiven Lernen nutzen. Mathespass bietet seine Dienstleistung in Form einer online Plattform über eine Website an, um Kunden beim selbständigen Mathematik-Lernen zu unterstützen.
- 2.5. Mit Registrierung und Ankreuzen des entsprechenden Kästchens („ich akzeptiere die AGB von mathespass“) erklärt sich der Kunde mit diesen AGB einverstanden.
- 2.6. Mathespass kann den Kunden zur Abwicklung von Bestellungen (zB. Senden einer Bestellbestätigung, der Widerrufsbelehrung, Rechnung, etc..), etc. den Kunden via eMail, SMS, WhatsApp sowie Facebook kontaktieren.
- 2.7. Mathespass kann den Kunden zur Erinnerung von neuen, offenen oder erfolgreich abgeschlossenen Aufgaben, neuen Features, Duellanfragen, zur Motivation, bei direkten Anfragen des Kunden sowie Feedback zum Lernfortschritt etc. den Kunden via eMail, SMS, WhatsApp sowie Facebook Messenger kontaktieren.
- 2.8. Nicht registrierten Kunden ist es nicht gestattet, sich Informationen von der Website, der Anwendung oder den Dienstleistungen zu verschaffen oder diese anderweitig weiter zu nutzen.
- 2.9. Anderslautende Geschäftsbedingungen gelten nur, wenn sie von mathespass schriftlich anerkannt wurden.

3. Leistungsumfang mathespass

- 3.1. Kunde können nach erfolgter Registrierung kostenlos sämtliche online-Rechner auf der Plattform nutzen.
- 3.2. Mathespass bietet für Kunden einen Überblick über den gesamten Mathematikstoff für die österreichische AHS Matura und stellt darüber hinaus Lernmaterialien sowie weitere Inhalte wie Übungsbeispiele etc. bei Abschluss eines kostenpflichtigen Abos zur Verfügung.
- 3.3. Mathespass ist jederzeit berechtigt, die zur Erbringung von Dienstleistungen eingesetzten technischen Einrichtungen (Plattform, Sozial Media,..) nach freiem Ermessen zu ändern, wenn keine Beeinträchtigung der Dienstleistungen zu erwarten ist.

4. Zustandekommen des Vertrags zwischen Kunde und mathespass

- 4.1. Durch die Registrierung auf www.mathespass.at kommt es zwischen Kunde und mathespass zu einem für beide Seiten verbindlichen Vertrag.
- 4.2. Bei Kauf eines Abos tätigt der Kunde durch das Klicken des Buttons „kostenpflichtig Buchen“ eine verbindliche Buchung. Der Kunde verpflichtet sich dadurch zur Zahlung des im Kalkulator berechneten Serviceentgelts an mathespass. Bei Schreib-, Druck- und/oder Rechenfehlern ist mathespass jedenfalls zum Rücktritt berechtigt.

5. Rechnungs- und Zahlungslauf

- 5.1. Der Kunde kann zwischen den Zahlungsmitteln Kreditkarte und Sofortüberweisung wählen. Erst mit vollständiger Bezahlung des Rechnungsbetrags erhält der Kunde Zugriff auf die ausgewählten Dienste.
- 5.2. Mit der kostenpflichtigen Buchung autorisiert der Kunde den jeweiligen Zahlungsvorgang und weist mathespass unwiderruflich den Rechnungsbetrag zu. Der Kunde muss den Transaktionsbetrag erstatten und hat für ausreichende Deckung auf seinem Bankkonto zu sorgen.
- 5.3. Mathespass akzeptiert nur die im Rahmen des Bestellvorgangs angezeigten Zahlungsarten.
- 5.4. Im Falle eines Zahlungsverzugs wird dem Kunden eine Nachfrist zur Zahlung des offenen Betrags von einer Woche gewährt. Wird auch in dieser Nachfrist nicht der volle Betrag eingezahlt, so ist mathespass berechtigt, den Vertrag zwischen Kunden und mathespass fristlos zu kündigen, wobei in diesem Fall auch sinngemäß die Stornogebührenregelungen zur Anwendung kommen.
- 5.5. Kommt der Kunde mit seinen Zahlungen für die von mathespass erbrachten Leistungen in Verzug, so ist mathespass berechtigt, die gesetzlichen Verzugszinsen und alle zur Einbringlichmachung erforderlichen Kosten (z.B. Mahnspesen, Kosten einer gerichtlichen/ außergerichtlichen Rechtsvertretung, etc.) dem Kunden zu verrechnen und diese sind vom Kunden zu tragen. Sollte der Verzug 14 Tage

überschreiten, ist mathespass berechtigt, sämtliche Leistungen wie beispielsweise die zur Verfügungstellung der Plattform etc. einzustellen. Mathespass ist überdies berechtigt, das Entgelt für alle bereits erbrachten Leistungen ungeachtet allfälliger Zahlungsfristen sofort fällig zu stellen.

6. Vertragsbeginn, Laufzeiten, Kündigungsrecht

- 6.1. Durch die kostenlose und eigenständige Registrierung auf mathespass entsteht ein Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und mathespass auf unbestimmte Zeit gemäß den gegenständlichen AGB. Diese kostenlose Registrierung ist jederzeit zum Monatsletzten unter Einhaltung einer Frist von einem Monat kündbar. Die Kündigung kann per Mail an office@mathespass.at erfolgen.
- 6.2. Kunden können neben dem kostenlosen Angebot zusätzliche Inhalte über ein kostenpflichtiges Abo bestellen.
- 6.3. Bei gebuchten Abos wird für Kunden der Zugang zu den bestellten Online Inhalten sofort freigeschaltet, sobald die Zahlung des Kunden für das gebuchte Abo bei mathespass eingegangen ist und der Kunde ausdrücklich auf das Widerrufsrecht verzichtet hat. Die Freischaltung der Inhalte erfolgt dann in der Regel sofort, kann aber aufgrund technischer Schwierigkeiten in Einzelfällen bis zu drei Tage dauern.
- 6.4. Die Laufzeit des Abos beginnt erst mit ermöglichtem Zugriff auf die Inhalte, unabhängig davon, ob der Kunde auch darauf zugreift. Sollte der erstmalige Zugang länger als drei Tage nicht möglich sein, so kann der Kunde den Vertrag kündigen. In diesem Fall einer erfolgten Kündigung wird die getätigte Zahlung zurückgezahlt. Allfällige Ansprüche des Kunden aus der nicht erfolgten Vertragserfüllung sind ausgeschlossen. Dieses Recht erlischt allerdings mit der erstmaligen Nutzung der abonierten Inhalte.
- 6.5. Die Laufzeit der Abos kann je nach Angebot variieren (einen, drei, sechs, zwölf oder 24 Monate) und ist auf der Angebotsseite Abos ersichtlich.
- 6.6. Nach Ablauf eines Abos verlängert sich dieses automatisch um die ursprünglich vereinbarte kostenpflichtige Laufzeit, wenn es nicht rechtzeitig unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat vom Kunden per per Mail an office@mathespass.at gekündigt wird.
- 6.7. Wurde ein Abo nach Ablauf der Laufzeit aufgrund ausbleibender Kündigung automatisch verlängert, so kann dieses verlängerte Abo unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat jederzeit gekündigt werden.
- 6.8. Unbefristete Abos können nach Ablauf einer Mindestlaufzeit von zwölf Monaten jederzeit zum Monatsletzten unter Einhaltung einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Die Kündigung kann per Mail an office@mathespass.at erfolgen.
- 6.9. Durch die Öffnung des Zugangs zu den Inhalten gilt die Dienstleistung als erbracht.

7. Widerrufbelehrung (gilt nur für Konsumenten im Sinne des KSchG)

7.1. Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der mathespass GmbH, Grinzinger Straße 93/2, 1190 Wien, Tel.: 0677 61466800, office@mathespass.at, mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

7.2. Ausnahme vom Widerrufsrecht

Der Kunde hat kein Widerrufsrecht für die Dienstleistung von mathespass bzw. den Zugriff auf deren digitalen Inhalte, wenn mathespass – mit ausdrücklicher Zustimmung des Kunden, verbunden mit dessen Kenntnisnahme vom Verlust des Widerrufsrechts bei vorzeitigem Beginn mit der Vertragserfüllung und nach Zurverfügungstellung einer Ausfertigung oder Bestätigung nach § 7 Abs 3 FAGG – noch vor Ablauf der sonst bestehenden Rücktrittsfrist mit der Lieferung begonnen hat.

Gem § 7 Abs 3 FAGG wird dem Kunden innerhalb einer angemessenen Frist nach dem Vertragsabschluss, spätestens jedoch vor Beginn der Leistungserbringung, eine Bestätigung des geschlossenen Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger (zB E-Mail) verbunden mit den in § 4 Abs 1 FAGG genannten Informationen zur Verfügung gestellt, sofern diese Informationen nicht schon vorher auf dauerhaftem Datenträger zur Verfügung gestellt wurden. Die Vertragsbestätigung enthält jedenfalls eine Bestätigung der Zustimmung zur sofortigen Leistungserbringung und die Kenntnisnahme des Verbrauchers vom dadurch bewirkten Entfall des Rücktrittsrechts (Widerrufsrechts).“

- 7.3. Durch den ausdrücklichen Wunsch, dass mit der bestellten Dienstleistung noch innerhalb der Widerrufsfrist begonnen wird, nimmt der Kunde zur Kenntnis, dass er für die erfolgte Dienstleistung im Widerrufsfall das volle Entgelt zu zahlen hat.

7.4. Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück)

-An

mathespass GmbH

Grinzinger Straße 93/2
1190 Wien
Tel.: 0677 61466800
office@mathespass.at

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

-Bestellt am (*)/erhalten am (*)

-Name des/der Verbraucher(s)

-Anschrift des/der Verbraucher(s)

-Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

-Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

8. Nutzungsrechte

- 8.1. Sämtliche Inhalte, Daten, das Ton-, Video und Bildmaterial, sowie Logos und Texte, Konzepte etc. auf mathespass unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und dürfen weder von Kunden noch von Dritten verändert, kopiert, verbreitet, verarbeitet oder anderen zugänglich gemacht werden, auch wenn dafür ein Entgelt gezahlt wurde. Ausnahmen bedürfen der ausdrücklich schriftlichen Zustimmung von mathespass.
- 8.2. Mathespass behält sich das Recht vor, vom Kunde verfasste Kundenrezensionen über sämtliche Kanäle, z.B. Webshop, Social Media Auftritte etc. anzuzeigen bzw. nicht oder nur gekürzt (soweit dies aus rechtlichen Gründen geboten ist (z.B. Verletzung von Persönlichkeitsrechten)), oder für einen begrenzten Zeitraum anzuzeigen. Rezensionen geben ausschließlich die Meinung der Kunde wieder. Nicht wahrheitsgemäße, beleidigende oder den guten Sitten widersprechende Bewertungen sind unzulässig und können von mathespass gelöscht werden.
- 8.3. Der Kunde ist verpflichtet, in den abgegebenen Bewertungen ausschließlich wahrheitsgemäße und sachliche Angaben zu machen und die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.
- 8.4. Es ist untersagt, Bewertungen über sich selbst abzugeben oder über Dritte Bewertungen zu veranlassen.
- 8.5. Es besteht kein Anspruch auf unterbrechungsfreie Nutzung der Plattform. Eine vorübergehende, kurzzeitige Nichtverfügbarkeit des Angebots (z.B: Nichterreichbarkeit des Servers, Ausfall des Videohostings Vimeo, etc.) führt zu keiner Preisminderung des bestehenden Abos. Mathespass kann seine Dienstleistung jederzeit ohne Angaben von Gründen vorübergehend oder ganz einstellen.
- 8.6. Mathespass behält sich das Recht vor, nicht vollständig ausgefüllte Registrierungen nach einer angemessenen Zeit zu löschen.

- 8.7. Durch den Kauf eines Abos erwirbt der Kunde für den vertraglich vereinbarten Zeitraum eine Zugangsberechtigung für eine zeitgleiche Nutzung der bestellten Online Inhalte auf der Plattform (single concurrent user). Damit kann sich der Kunde innerhalb von 24 Stunden von nicht mehr als 2 verschiedenen Geräten (PC, Laptop, Mobiltelefon oder Tablet) oder von mehr als 2 verschiedenen IP-Adressen auf der Plattform anmelden.
- 8.8. Eine Weitergabe der Zugangsdaten bzw. eine Überlassung des Zugangs an Dritte ist dem Kunden nicht erlaubt. Der Kunde hat seine Zugangsdaten geheim zu halten und dafür Sorge zu tragen, dass diese nicht in die Hände von Dritten gelangen.
- 8.9. Bei Zuwiderhandlung der single concurrent user Regelung steht es mathespass zu, den Account des Kunden zu sperren.

9. Haftung

- 9.1. Mathespass übernimmt keine Verantwortung für die vom Kunden angegebenen Daten, Kommentare und Nachrichten über den Chatdienst. Diese liegt ausschließlich beim Kunden selbst.
- 9.2. Mathespass haftet nicht für die auf der Plattform zur Verfügung gestellten Inhalte, deren inhaltliche oder formelle Richtigkeit sowie der Rechtmäßigkeit der darin enthaltenen Bilder, Videos, Erklärungen, Formulierungen, Präsentationen, Aussagen, Quelltexte, Hinweise, etc.
- 9.3. Mathespass haftet nicht für Schäden durch einen kurzfristigen Ausfall der Plattform. Der Kunde kann wegen eines Mangels zunächst nur Verbesserung verlangen. Ist die Verbesserung für mathespass unmöglich oder mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden, so hat der Kunde das Recht auf Preisminderung. Handelt es sich nicht um einen geringfügigen Mangel, hat der Kunde das Recht auf Wandlung.
- 9.4. Die vertragliche und die gesetzliche Haftung von mathespass für Schadenersatz wegen leichter Fahrlässigkeit, gleich aus welchem Grunde, wird ausgeschlossen.
- 9.5. Die Haftung für mittelbare Schäden - wie beispielsweise entgangenen Gewinn, ausbleibender Lernerfolg, Kosten, die mit einer Unterbrechung des Zugriffs auf die Plattform verbunden sind, Datenverluste oder Ansprüche Dritter - wird ausdrücklich ausgeschlossen. Sofern nach den gesetzlichen Bestimmungen für einen Schaden einzustehen ist, ist die Haftung von mathespass auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.
- 9.6. Mathespass haftet nicht für Missbrauch, Diebstahl, Verlust, etc. der auf der Plattform eingegebenen Daten.
- 9.7. Schadensersatzansprüche verjähren nach den gesetzlichen Vorschriften, im Verhältnis B2B jedoch spätestens mit Ablauf eines Jahres ab Kenntnis des Schadens und des Schädigers.
- 9.8. Dieser Haftungsausschluss erstreckt sich auch auf die Haftung von mathespass für Erfüllungsgehilfen.

10. Höhere Gewalt

- 10.1. Soweit und solange Verpflichtungen infolge höherer Gewalt, wie z.B. Krieg, Terrorismus, Naturkatastrophen, Feuer, Streik, Aussperrung, Embargo, hoheitlicher Eingriffe, Ausfall der Stromversorgung oder sich auf die Dienstleistungen auswirkende Gesetzesänderungen nach Vertragsabschluss nicht fristgerecht oder nicht ordnungsgemäß erfüllt werden können, stellt dies keine Vertragsverletzung dar.

11. Sonstiges

- 11.1. Änderungen und Ergänzungen des Vertrags bedürfen der Schriftform. Das gilt auch für die Aufhebung dieses Formerfordernisses.
- 11.2. Der Versand von Verträgen, Rechnungen etc. erfolgt ausschließlich digital (z.B. per eMail).
- 11.3. Mathespass behält sich das Recht vor, die Bedingungen und Konditionen jederzeit zu ändern. Über die Änderungen wird mindestens 4 Wochen vor Inkrafttreten via eMail informiert. Wenn der Kunde nicht innerhalb von 30 Tagen schriftlich an office@mathespass.at widerspricht, gelten die geänderten Geschäftsbedingungen als angenommen.
- 11.4. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen des Vertrags ganz oder teilweise unwirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung ist gegenüber unternehmerischen Vertragspartnern durch eine sinngemäß gültige Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Klausel am nächsten kommt.
- 11.5. Mathespass ist berechtigt, den Vertrag auch ohne Zustimmung des Kunden auf ein mit mathespass konzernrechtlich verbundenes Unternehmen oder im Zuge einer Übernahme neues Unternehmen zu übertragen.
- 11.6. Mathespass ist berechtigt, sich zur Erfüllung seiner Verpflichtungen ganz oder teilweise Dritter zu bedienen. Sofern schutzwürdige personenbezogene Daten iSd Datenschutzgesetzes von mathespass für den Kunden im Rahmen des SLA (Service Level Agreement) zu verarbeiten sind und Dritte zur ganzen oder teilweisen Erfüllung der Verpflichtungen herangezogen werden, ist diese Weitergabe nur zur Ausübung der Dienstleistung gestattet (z.B. Zahlungsdienst). Für weiterreichende Verwendung bedarf es der ausdrücklichen Zustimmung der jeweiligen Personen.
- 11.7. Für den Fall von Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis mit mathespass, die nicht einvernehmlich geregelt werden können, vereinbaren die Vertragsparteien einvernehmlich zur außergerichtlichen Beilegung des Konfliktes eingetragene Mediatoren (ZivMediatG) mit dem Schwerpunkt WirtschaftsMediation aus der Liste des Justizministeriums beizuziehen. Im Falle einer erfolgreichen Mediation werden die Kosten der Mediation (Mediatorenhonorar) von beiden Parteien zu gleichen Teilen getragen, jede Streitpartei ihre eigenen Aufwendungen (Reisekosten, Beiziehung einer Rechtsberatung, etc.) aber selbst trägt. Sollte über die Auswahl der WirtschaftsMediatoren oder inhaltlich kein Einvernehmen hergestellt werden können, werden frühestens ein Monat ab Scheitern der Verhandlungen rechtliche Schritte eingeleitet. Im Falle einer nicht zustande gekommenen oder abgebrochenen Mediation, gilt in einem allfällig eingeleiteten Gerichtsverfahren österreichisches Recht. Sämtliche aufgrund einer vorherigen Mediation angelaufenen notwendigen Aufwendungen, insbesondere auch jene für einen beigezogenen Rechtsberater,

können vereinbarungsgemäß in einem Gerichts- oder Schiedsgerichtsverfahren als „vorprozessuale Kosten“ geltend gemacht werden.

- 11.8. Soweit nicht anders vereinbart, ist auf die Verträge zwischen mathespass und Kunde österreichisches Recht unter Ausschluss der Weiterverweisungsnormen und des Kollisionsrechts anzuwenden. Die Anwendung des UNCITRAL-Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf wird hiermit ausgeschlossen.
- 11.9. Für eventuelle Streitigkeiten gilt für Konsumenten nach dem KSchG ausschließlich die örtliche Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichtes für den Geschäftssitz des Auftragnehmers, in allen anderen Fällen der Gerichtstandort Wien als vereinbart.
- 11.10. Vertrags-, Bestell- und Geschäftssprache ist Deutsch.